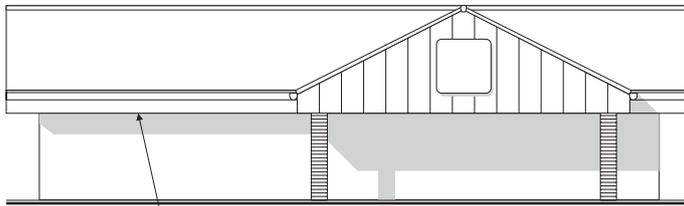


MAMMUT100-S oder 100-S ClassicLine - Paneele sind ganz besonders geeignet für die zeitsparende und verschnittarme Verarbeitung an Traufen- und anderen Dach-Untersichten bei z.B. neuen Lebensmittelmärkten und ähnlichen Objekten.

Die übliche Rasterweite der Nagelbinder von ca. 125 cm kann mittels MAMMUT100-S oder 100-S ClassicLine in Verbindung mit Artikel 0602 (Verstärker) problemlos ohne zusätzlichen Montageaufwand überbrückt werden.

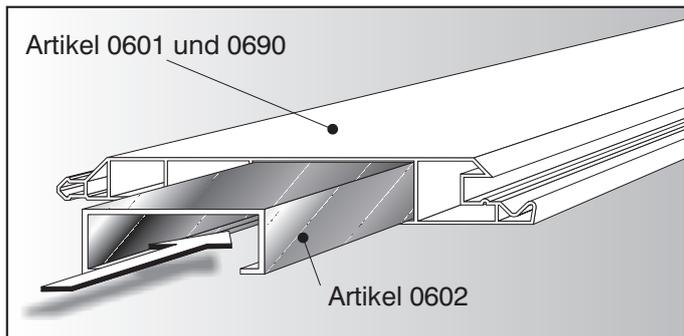


Nagelbinder an der Traufe alle 125 cm

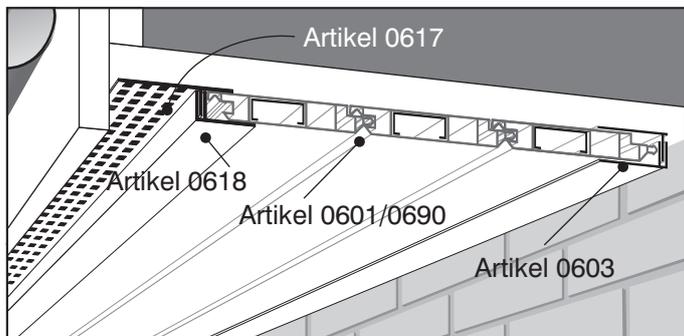
Das Paneel MAMMUT100-S oder 100-S ClassicLine Artikel 0601/0690 und der Verstärker Artikel 0602 werden auf Länge gesägt.

Der Verstärker wird in die mittlere Kammer des Paneels eingeschoben. So können die Abstände der Nagelbinder bis zu 125 cm problemlos überbrückt werden. Kein extra Montageaufwand für zusätzliche Unterkonstruktionen erforderlich.

MAMMUT
100-S/100-S ClassicLine mit eingeschobenem Verstärker.



Durch die Verwendung der Artikel 0617/0618 2-teiliges Lüfter-Start-Profil und 0603 2-teiliges Startprofil kann mit optimaler Geschwindigkeit gearbeitet werden.

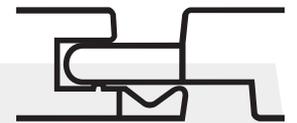


Fassaden- und Dachrandverkleidung

Montage- anleitung

Vor Montagebeginn aufmerksam lesen und beachten

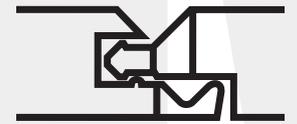
100-S
ClassicLine



100-S

200-S

250-S



Die Garantie gilt nur bei Einhalten der Montagevorschrift für MAMMUT-Fassadenverkleidung und Dachrandverkleidung.

ANWENDUNG

MAMMUT®-Verkleidungspaneelle sind langlebige Produkte für die Anwendung am Dachrand, z.B. Traufe, Attika, Dachüberstand, Gesims, Ortgang und als Verkleidung von Giebel und Gaube.

LAGERUNG

MAMMUT® wird verpackt und flach ausgerichtet gelagert. Direkte Einwirkung von Sonne und Regen während der Lagerung sollte unbedingt vermieden werden. Verpackungen müssen auf ganzer Länge geöffnet werden.

BEHANDLUNG

Die MAMMUT® -Verkleidungspaneelle und deren Zusatzprofile nicht mit der Sichtseite übereinanderreiben. Keine harten und scharfen Gegenstände mit der Sichtseite in Kontakt bringen. Die Schutzfolie der Paneelle direkt nach der Montage jedes Paneels entfernen und die Oberfläche visuell kontrollieren (bei Auf-Sparren-Verarbeitung vor der Montage!). Beanstandungen nach der Verarbeitung können nicht geltend gemacht werden. Bei Temperaturen < 10° C Kunststoffprofile generell behutsam verarbeiten. Flexible Eckprofile vorher unbedingt anwärmen und langsam biegen, um Bruchstellen zu vermeiden.

WERKZEUGE

Die MAMMUT® -Verkleidungspaneelle können mit normalen handelsüblichen Werkzeugen bearbeitet werden. Gesägt wird mit einer feinzahnigen Säge (Handsäge, Stichsäge), oder dem Einhandwinkelschleifer mit eingespannter segmentloser Diamantscheibe für Fliesen. Es besteht auch die Möglichkeit mit einer Kapp- oder Kreissäge zu arbeiten. In diesem Fall muss das feinzahnige Sägeblatt verkehrt herum eingebaut sein, wenn nicht ein spezielles Kunststoffsägeblatt mit negativem Trapez-Flachzahn zum Einsatz kommt. Zum Bohren HSS-Bohrer ohne Zentrierspitze verwenden.

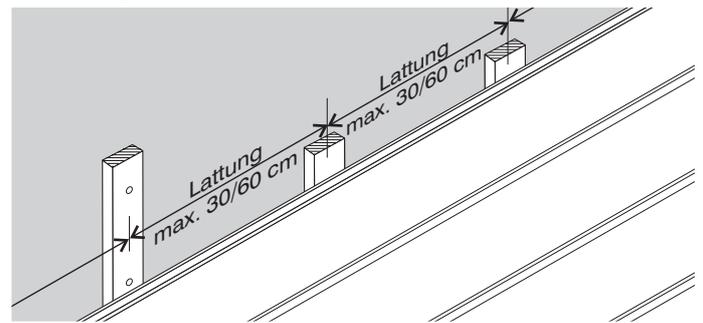
BEFESTIGUNGSMITTEL

MAMMUT100-S/100-S ClassicLine, 200-S und 250-S (Art.-Nr. 0601,0690, 0615 und 0650) werden durch die Schuss-Nut mit nichtrostenden Nägeln oder nichtrostenden Schrauben auf der Unterkonstruktion befestigt. Es besteht auch die Möglichkeit mit einem Klammergerät die Paneelle durch die Schuss-Nut zu klammern. In diesem Fall muss vorher die Schlagkraft des Schussgerätes an einem Reststück ermittelt werden. Die Zusatzprofile werden im Abstand von ca. 30 cm mit Edelstahlschrauben oder Nägeln, je nach Wahl, befestigt.

MONTAGE

Die Montage der Verkleidungspaneelle erfolgt auf einer Holzunterkonstruktion mit einer minimalen Holzstärke von 25 mm und einer Mindestbreite von 30 mm. Der Lattabstand muss so eingehalten werden, dass das MAMMUT®-Verkleidungspaneel im Bereich der Dachüberstände (Auf-Sparren-Deckung und Unterverkleidung) mindestens alle 80 cm befestigt werden kann. Im Bereich der Fassade muss der Lattabstand so eingehalten werden, dass das MAMMUT®-Verkleidungspaneel mindestens alle 30 cm befestigt werden kann. MAMMUT100-S/100-S ClassicLine kann zusätzlich mit dem Verstärker-Profil Art. 0602 (in MAMMUT100-S/100-S ClassicLine einschleiben) für eine Spannweite von bis zu 125 cm ohne zusätzliche Unterkonstruktion für die Anwendung an Untersichten ausgerüstet werden. MAMMUT®-Color-Paneelle mit Dekorfolie an der Fassade: Lattabstand max. 30 cm und Verarbeitungslänge dieser Paneelle max. 300 cm. An jedem Paneelende ist ein Dehnanstand von mindestens 8 mm einzuhalten. Die Schutzfolie der Paneelle direkt nach der Montage jedes Paneels entfernen und die Oberfläche visuell kontrollieren. Eine Belüftung der Unterkonstruktion ist notwendig. Ventilationsöffnungen sollten gegen Eindringen von Ungeziefer und Kleintieren mit Lüftungsprofilen abgeschlossen werden. Z. B. Art. 0617. Selbstverständlich ist mit den MAMMUT®-Verkleidungspaneellen eine Montage oberhalb des Sparrens möglich (Sichtschalung). In diesem Fall wird im Bereich des Sparrens durch das Paneel genagelt. Der Sparrenkopf wird dann mit dem Kunststoffbrett Art.-Nr. 7322 bzw. 7330 verkleidet.

Mammutpaneelle an der Fassade



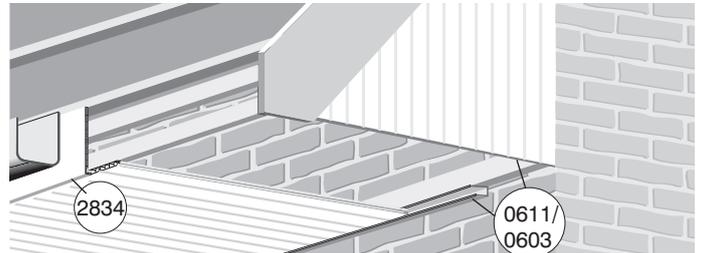
- * max. 30 cm, Verarbeitungslänge max. 300 cm (Dekorpaneelle)
- * max. 60 cm für Mammut 100-S/100-S ClassicLine in Weißfarben mit Verstärker (Art. 0601/0690 + Art. 0602)

Mammutpaneelle an Dachüberständen auch in Auf-Sparren Deckung

im Bereich der Dachüberstände max. 80 cm
MAMMUT100-S/100-S ClassicLine in Verb. mit Art. 0602 max. 125 cm



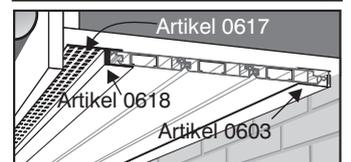
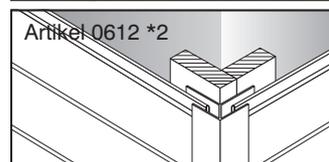
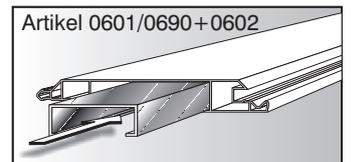
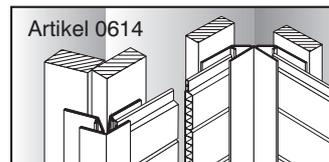
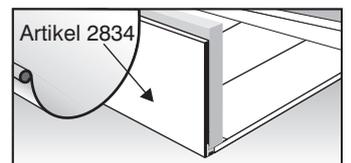
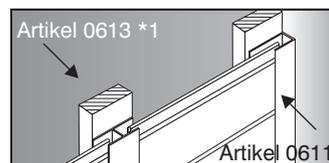
Dachüberstand



Für die Dachrandverkleidung (Ortgang/Traufe) in Verbindung mit Mammut-Dekorpaneellen ist das Dachrandpaneel 300 mm, Art. 2834, aus dem Keralit®-Sortiment optimal geeignet.

Zusatzprofile

für professionelle Verarbeitung



*1 0613 immer zwischen den Längskanten von 0611/0603 stoßen. Nicht überlappend montieren.

*2 Nicht als Abschluß zwischen Untersicht und Dachrand verwenden.